

## Wertabschätzung

der Maschinen und Einrichtungen der Maschinen-  
Lehranstalt der Firma Friedr. & L. Wentz in Wustrow i. H.

Die nachstehende Schätzung ist auf Grund einer im Mai  
d. J. stattgefundenen gemeinschaftlichen Prüfung der Inventar der  
Lehranstalt festgestellt worden und unter Beobachtung  
der von den im Versteigerungs-Verfahren beteiligten  
eingesetzten Sachverständigen.

Die Maschinen sind ermittelt unter Zugrundelegung der  
z. Z. der Abschätzung gültig vorhandenen Preise. Hierzu wurden in  
der Tat die "Gültigen Verkaufspreise" der Maschinen, wie sie  
dem Hause der Firma vom 1. Juni 1922 möglichst genau ent-  
nommen.

In der Tat "Zuweisung" ist von den auf die angegebenen  
Weise ermittelten gültigen Verkaufspreisen ein Abzug ge-  
macht worden, wie er den seit der Abschätzung durch Abnutzung  
u. s. w. eingetretenen Wertverminderung und dem derglei-  
chen Zustand der Maschinen u. s. w. angemessen erschien.

Die Schätzung beläuft sich mit einem Gesamtwert von  
5 166 993 M.

in Worten: Fünf Millionen einhundertsechzigtausend,  
neunhundertneunundneunzig Mark.

Als Anfang ist angegeben eine auf den gleichen Grundstücken  
vorhandenen Maschinen. Schätzung für die in den Maschinen  
der Firma Friedr. & L. Wentz untergebrachte Flachschneiderei, S. u. L. H.  
in Wustrow i. H. Diese Schätzung beläuft sich mit einem Gesamtwert  
von

5 44 000 M.

in Worten: Fünf Millionen vierhundert Mark.

Beide Schätzungen nach besten Wissen und Gewissen auf  
Grund der bei der Handelskammer und beim Landgericht in  
Bielefeld gelieferten Verkaufsbedingungen - nicht vorhanden zu  
haben, vermerkt.

Bielefeld, den 1. Juni 1922



Schulz,  
Ingenieur.

## Wertabschätzung

der Maschinen und Einrichtungen der mechanischen Leinenweberei der Firma Friedr & E. Wentz in Wustrow i.H.

Die nachstehende Schätzung ist auf Grund einer im Mai d. J. stattgefundenen gewissenhaften Prüfung für Zwecke der Feuerversicherung vorgenommen worden unter Beobachtung der von den in Deutschland arbeitenden Privat-Feuerversicherungsgesellschaften aufgestellten Bedingungen.

Die Neuwerte sind ermittelt unter Zugrundelegung der z.Z. der Anschaffung gültig gewesenen Preise. Hierzu wurden in der Spalte „Heutiger Beschaffungspreis“ Zuschläge gemacht, wie sie dem Stande der Preise vom 1. Juni 1922 möglichst genau entsprechen.

In der Spalte „Zeitwert“ ist von den auf die angegebene Weise ermittelten heutigen Beschaffungspreisen ein Abzug gemacht worden, wie er der seit der Anschaffung durch Abnutzung u. s.u. eingetretenen Wertverminderung und dem derzeitigen Zustand der Maschinen u. s. w. angemessen erschien.

Die Schätzung schließt ab mit einem Gesamtzeitwort von

5 166 993 M.

in Worten:

Fünfmillioneneinhundertsechszigtausendneunhundertunddreiundneunzig Mark.

Als Anhang ist angefügt eine nach den gleichen Grundsätzen vorgenommene Maschinen- Schätzung für die in den Räumen der Firma Friedr. & F. Wentz untergebrachte Flachsrösterei G.m.b.H. in Wustrow i. H. Diese Schätzung schließt ab mit einem Gesamtzeitwert von

577000 M.

in Worten: Fünfhundertsiebenundsiebzigtausend Mark.

Beide Schätzungen nach bestem Wissen und Gewissen auf Grund des bei der Handelskammer und sein Landgericht in Bielefeld geleisteten Sachverständigen vorgenommen zu haben, versichert

Bielefeld, den 7. Juni 1922

Schulz, Ingenieur